

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

 Nummer 13.

Weimar.

13. April 1905.

 Inhalt: Richtsagsgesetz vom 22. März 1905 zum Gesetz, betr. die Befestigung der Hunde, vom 3. April 1895, Seite 159. — Winterreisebeschränkung, betr. Einziehung von Diphtherie-Serum, Seite 161. — Inhaltsverzeichnis auf dem Reichs-Gesetzblatt und dem Gesamtblatt für das Deutsche Reich, Seite 161.

[44] Richtsagsgesetz vom 22. März 1905 zum Gesetz, betreffend die Befestigung der Hunde, vom 3. April 1895.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

ic. ic.

verordnen in Abänderung des Gesetzes, betreffend die Befestigung der Hunde, vom 3. April 1895 mit Zustimmung des getreuen Landtages, was folgt:

Die §§ 2 und 3 des Gesetzes erhalten folgende Fassung:

§ 2.

Die Steuer beträgt jährlich

- a) für jeden Hund, der aus Anlaß eines Wirtschafts-, Gewerbs- oder Berufsbedürfnisses gehalten wird (Bedarfs Hund), drei Mark;

1905

25